

Gerade für Hochschulen und andere akademische Einrichtungen stellen die exportkontrollrechtlichen Anforderungen eine große Herausforderung dar. Exporte von Gütern, Wissenstransfer, Datentransfer oder auch die Mitnahme von Gepäck auf Dienstreisen sind nur ein paar Sachverhalte, die ggf. genehmigungspflichtig oder sogar verboten sein könnten. Hochschulen und andere akademische Einrichtungen müssen gewährleisten, dass Verstöße gegen das Außenwirtschaftsrecht weitestgehend ausgeschlossen sind. Hierzu gilt es entsprechende Organisationseinheiten und Strukturen aufzubauen, aber auch Prozesse zu implementieren und Dienstanweisungen zu erstellen.

Die Mitarbeitenden müssen prüfen, ob bestimmte Waren oder Technologien in der Ausfuhrliste benannt sind und ob beim Export Genehmigungspflichten vorliegen. Ein Export umfasst nicht nur das Verbringen von Waren, sondern auch den Versand per E-Mail oder die Bereitstellung von Daten zum Download. Gelistete, also verbotene Empfänger, Händler, Forschungspartner, Drittmittelgeber usw. müssen identifiziert und ggf. gesperrt werden. Auch sind bestimmte Endverwendungen und Konstruktionen (z. B. militärisch/nuklear) z. B. bei Forschungs Kooperationen rechtzeitig festzustellen und Lieferungen in von Embargos betroffene Länder zu kontrollieren und sensibel zu handhaben.

Die Prüfung auf Genehmigungspflicht ist genauso wichtig wie die Materialklassifizierung und auch die Zuverlässigkeitsprüfung der Geschäftspartner. Nur zuverlässige Einrichtungen können privilegierte Verfahren nutzen.

Auch akademische Einrichtungen, wie z. B. Universitäten, werden immer mehr gefordert, geeignete Prozesse und Maßnahmen zur Einhaltung der geltenden Exportkontrollvorschriften einzurichten und ein sog. Internes Compliance Programm aufzubauen.

### **Ihr Nutzen:**

Unser neues Kooperationswebinar gemeinsam mit der AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Grundlagen des Exportkontrollrechts und zeigt die speziellen Anforderungen an akademische Einrichtungen.

Sie lernen Organisationsregeln für Forschungseinrichtungen kennen und Ihnen werden genehmigungspflichtige Handlungen und Sachverhalte aus dem akademischen Bereich aufgezeigt, die der Exportkontrolle unterfallen könnten.

Lernen Sie zudem, welche Schritte und Maßnahmen in der Theorie und Praxis zu berücksichtigen sind, um ein ICP aufzubauen, zu monitoren und fortzuführen.

### **Webinarinhalt**

- **Einführung in die Systematik und Struktur des Exportkontrollrechts**
- **Überblick über genehmigungspflichtige Handlungen an akademischen Einrichtungen**
- **Umgang mit den Embargoverordnungen**
- **Herausforderung der Klassifizierung von Gütern im akademischen Bereich**
- **Umgang mit gelisteter Technologie/Software**
- **Anforderungen an ein ICP Exportkontrolle im akademischen Umfeld**

### **Zielgruppe**

Das Webinar richtet sich an Mitarbeitende aus Universitäten und anderen akademischen Einrichtungen, die für die Durchführung von Zoll- und Exportvorgängen verantwortlich sind (und an solche, die es noch werden sollen/wollen), sowie an wissenschaftliche Mitarbeitende, die regelmäßig mit internationalen Forschungspartnern agieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

# Exportkontrolle und Academia Grundlagen für die Exportkontrolle in Wissenschaft und Forschung



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER  
ZOLLAKADEMIE

---

## Referent/-in

Nicolas Lunz  
Diplom-Verwaltungswirt (M.A.),  
Aachen

## Ort

**Webinar**  
Sie erhalten rechtzeitig vor  
Beginn einen Link zum virtuellen  
HZA-Webinarraum.

---

## Termin

**2025**

6. Oktober

## Uhrzeit

09:00 bis 12:30 Uhr

---

## Teilnahmegebühr: 399,00 € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und beinhaltet eine umfangreiche digitale Seminarunterlage, ein Teilnehmerzertifikat, Kaffee-/Teepausen sowie ein gemeinsames Mittagessen bei der Seminarteilnahme.

# Exportkontrolle und Academia Grundlagen für die Exportkontrolle in Wissenschaft und Forschung



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER  
ZOLLAKADEMIE

**Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich zu folgendem Termin an:**

**Online:** 6. Oktober 2025 (25WEBEXKA-AWA-1001)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Branche

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
Mobil

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
1. Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
2. Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
3. Teilnehmer 10% Rabatt

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anmeldung bitte per E-Mail an: [anmeldung@hza-seminare.de](mailto:anmeldung@hza-seminare.de)**

**Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: [www.hza-seminare.de/agb](http://www.hza-seminare.de/agb)**